

- 1 VORDERTEIL - A,B
2 RÜCKENTEIL - A,B
3 TASCHE - A
4 VORD. BUND - A,B
5 RÜCKW. BUND - A, B

KÖRPERGRÖSSE

Größen	MISSSES									
	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26
Oberweite (cm)	80	83	87	92	97	102	107	112	117	122
Taillenweite	61	64	67	71	76	81	87	94	97	104
Hüftweite	85	88	92	97	102	107	112	117	122	127
rückw. Tailllänge	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44	45	46

CAPRI-HOSE MIT BIESENSTRICK UND KONTURBUND

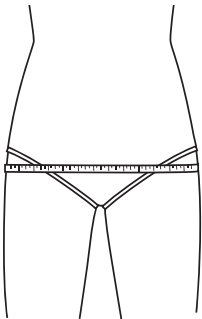
Diese schmal geschnittene, mit Biesen versehene Strickhose in zwei Längenoptionen wird schnell zu einem Lieblingsteil in Ihrem Kleiderschrank. Biesen verstärken die Bügelfalte in einem Strickstück. Mit einem 5 cm breiten, konturierten Bund, einem unsichtbaren Reißverschluss in der Mitte des Rückens und Biesen, die direkt auf Hüfthöhe enden, wurde diese Hose entworfen, um einen glatten Look in der Taille zu erzielen. Die Biesen sind optional; Sie können sie also weglassen oder bis zum Bund verlängern. Optionale Gesäßtaschen vervollständigen dieses Design für einen sportlicheren Look.

ANPASSUNG MERKMALE:

Dieses Schnittmuster ist so konzipiert, dass Sie es zuerst anprobieren können, um Zeit zu sparen und zu vermeiden, dass Sie ein Kleidungsstück nähen, das nicht passt. Darin lernen Sie, wie Sie einen Konturbund anpassen.

KAUFEN SIE ZUERST DIE GRÖSSE.

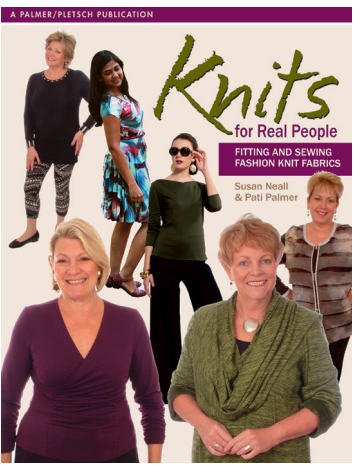
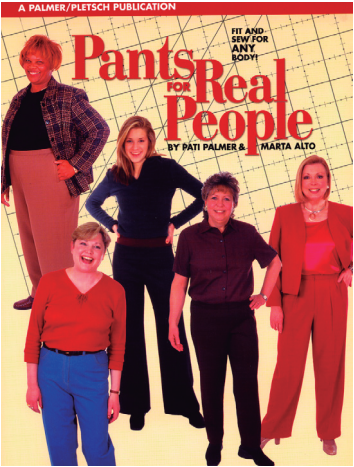
Messen Sie die vollste Stelle Ihrer Hüfte über dem Schritt, in der Regel 18cm-23cm von der Taille entfernt. (Wenn Ihre Oberschenkel voller sind, können Sie sowohl die Innennaht als auch die Seitennaht weglassen).



Wenn Sie zwischen zwei Größen liegen, kaufen Sie die kleinere Größe, es sei denn, Sie haben einen flachen Hintern; dann nehmen Sie die nächstgrößere Größe, damit Sie die Weite im Rücken abnehmen können, um die Beulen zu beseitigen. Wenn Sie einen sehr flachen Hintern haben, ist es effizienter, zwei Größen größer zu nehmen, so dass Ihr Tissue nach dem Weglassen der nicht benötigten Rückenbreite immer noch auf Ihre Hüften passt.

DAS MUSTER AN DAS GEWEBE ANPASSEN

Bereiten Sie Ihr Gewebe und Ihre Gewebepassform vor, BEVOR Sie den Stoff zuschneiden. Alle Änderungslinien, die Sie benötigen, sind direkt auf dem Schnittmuster aufgedruckt. Ausführliche Hilfe finden Sie in den Büchern Hosen für echte Menschen und Stricken für echte Menschen.



Unter www.palmerpletsch.com finden Sie Online-Videokurse zu Gewebeanpassung, Hosennahten und Serger-Techniken.

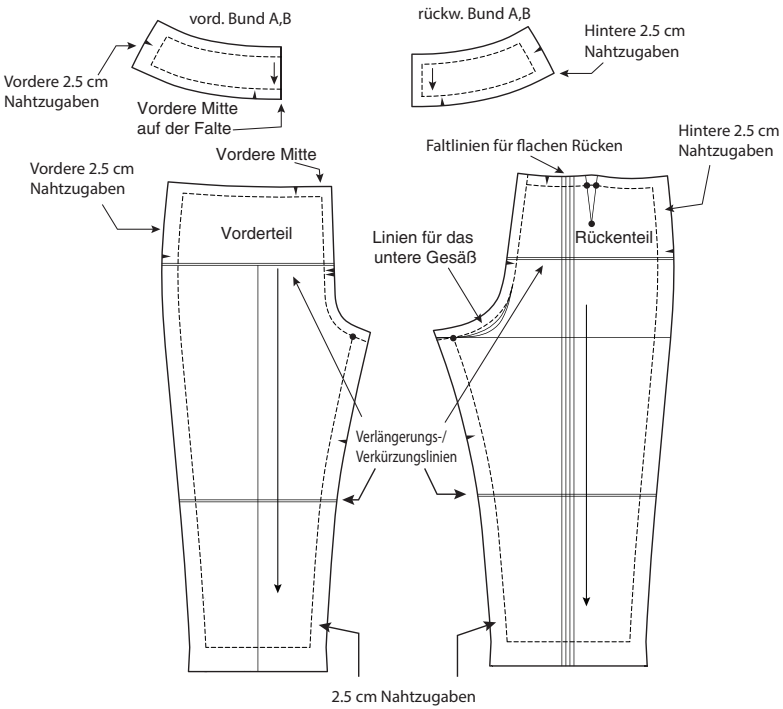
Wir würden uns freuen, Ihren Näherfolg zu feiern! Bitte zeigen Sie uns Ihre fertigen Hosen, indem Sie @palmerpletsch in den sozialen Medien taggen, damit wir mit Ihnen feiern können.

Viel Spaß auf Ihrer Nähreise!

Tammie Pontsler

DIE SCHNITTMUSTERTEILE HABEN EINE EINGEBAUTE PASSFORMHILFE:

- 2.5cm Nahtzugaben, falls Sie etwas mehr Weite in den Innen- und Seitennähten aller Teile benötigen.
- Für den Fall, dass die Schwerkraft bei Ihnen zugeschlagen hat, haben wir Markierungen angebracht, damit Sie die hintere Schrittnaht für Ihren Hintern tiefer nähen können.
- Wenn die Gene Ihnen ein flaches Gesäß beschert haben, haben wir Linien für die Faltenbildung am Rücken eingefügt, um die Fülle des Rückens zu verringern.
- Wie ist die Länge? Passen Sie die Schritt- und Beinlänge mithilfe der Verlängerungs-/Verkürzungslinien (LOS) auf dem Schnittmuster an.



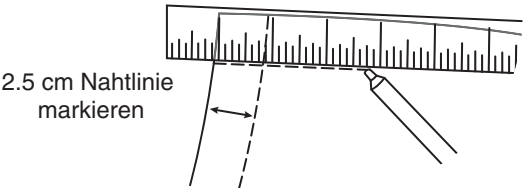
VORBEREITUNG DES GEWEBES

PRO TIPP: Ändern Sie auf einer Schneidematte aus Karton. Legen Sie das gebügelte Gewebe auf die Unterlage, nehmen Sie die Änderungen vor und heften Sie es an die Unterlage. Verwenden Sie PERFECT PATTERN PAPER, das gerasterte Änderungsgewebe von Palmer/ Pletsch, um die Öffnungen zu füllen, wenn Sie Anpassungen vornehmen. Kleben Sie es dann mit 1.3 cm Klebeband fest. Schneiden Sie das Gewebe AUSSERHALB der schwarzen Schnittlinie für Ihre Größe zu.



Bügeln Sie das Gewebe mit einem trockenen Bügeleisen in der Einstellung WOLLE.

Markieren Sie mit einem Lineal und einem Stift die Nahtlinien 1.5 cm von der Schnittlinie entfernt für die Seitennähte und die Innennaht.

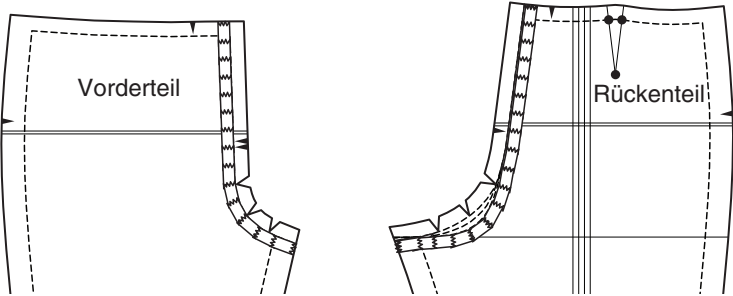


Kleben Sie das Gewebe mit der RECHTEN SEITE nach OBEN auf den gesamten VORDEREN und HINTEREN Schritt INNERHALB der Stepplinie, damit das Gewebe beim Anprobieren nicht reißt. (Wenn Sie das Gewebe das nächste Mal bügeln, bügeln Sie von der LINKEN Seite, damit das Band nicht schmilzt. Machen Sie sich das zur Gewohnheit!)

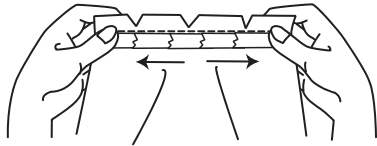
Wenn Sie über dreißig sind, gehen Sie unter die unterste Nahtlinie im Schritt, da Ihr Gesäß hinten wahrscheinlich tiefer geworden ist.

Kleben Sie kleine Stücke Klebeband um die Kurven herum und überlappen Sie sie. Verwenden Sie 1.3 cm Scotch™ Magic™ Tape (grüne Schachtel).

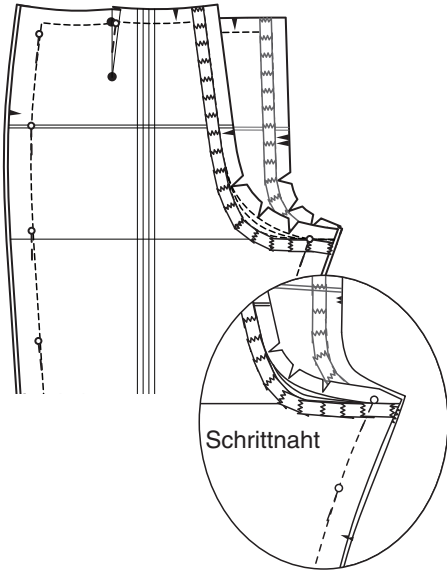
Schneiden Sie die Kurven an der Stepplinie ein, aber NICHT DURCH das Klebeband.



Ziehen Sie leicht am Gewebe, um zu sehen, ob es sicher befestigt ist.

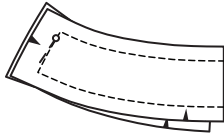


Stecken Sie das Gewebe LINKS AUF LINKS, so dass die Nähte herausragen, was das Anpassen erleichtert. Stecken Sie die hinteren Abnäher nach AUSSEN. Stecken Sie die Innennaht und dann die Seitennaht fest, wobei die Stecknadeln nach unten und parallel zu den Schnitkantzen zeigen. Die erste Stecknadel kommt dorthin, wo sich die Stepplinien kreuzen. Stecken Sie keine Stecknadeln oberhalb der Taillen- oder Schritt-nahtlinie, sonst werden Sie gestochen!



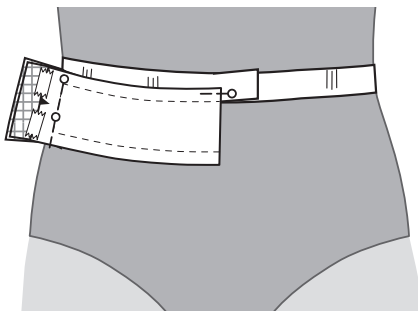
PASSFORM-TIPP: Wenn Ihre linke Seite voller ist als die rechte, müssen Sie das Schnittmuster RECHTS AUF RECHTS, damit Sie die linke Seite anpassen können.

Stecken Sie die Seitennähte des Konturenbandes zusammen.

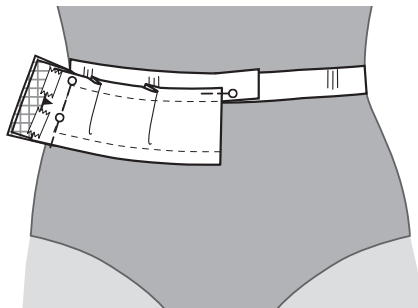


ANPASSEN VON OBEN NACH UNTEN - ZUERST DAS KONTURBAND

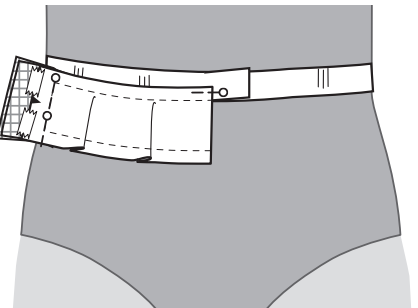
Passen Sie das Band vor der Hose an. Legen Sie ein 2.5 cm langes Gummiband um Ihre Taille. Legen Sie den UNTEREN Teil des Gummibandes dort an, wo SIE den oberen Teil des Bundes haben möchten. Wenn Sie breiter sind als das Bandgewebe, fügen Sie mehr von dem gerasterten Musterpapier oder einem anderen Gewebe zu den Seitennähten hinzu, als Sie benötigen. Probieren Sie das Bandgewebe so an, dass die obere Nahtlinie mit dem unteren Ende des Gummibandes übereinstimmt. Passen Sie die vordere Mitte an. Stecken Sie die Seiten so, dass sie zu Ihrer Form passen. Wenn Sie keine Sanduhrform haben, legen Sie das Gewebe so um, dass es Ihrer Form entspricht. Abnehmen. Kleben Sie die Biesen ab.



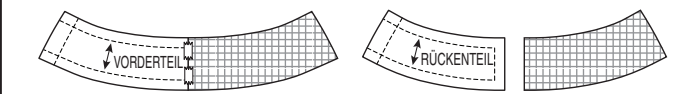
Die Taille ist kleiner



Die Hüfte ist schmaler

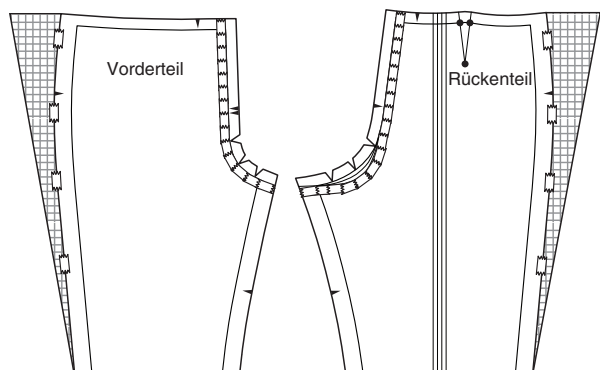


PASSFORM-TIPP: Wenn Sie auf der rechten oder linken Seite unterschiedlich geformt sind, zeichnen Sie den VORD. BUND und RÜCKW. BUND auf das Gewebe. Kleben Sie die Vorderteile des Bundes in der Mitte zusammen, so dass ein ganzes Stück entsteht. Stecken Sie die Vorder- und Rückenteile an den Seiten zusammen und passen Sie sie an Ihre Form an. Die Biesen können unterschiedlich groß sein, wenn Sie auf der linken oder rechten Seite unterschiedlich geformt sind.



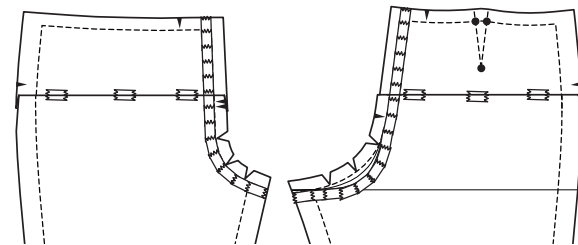
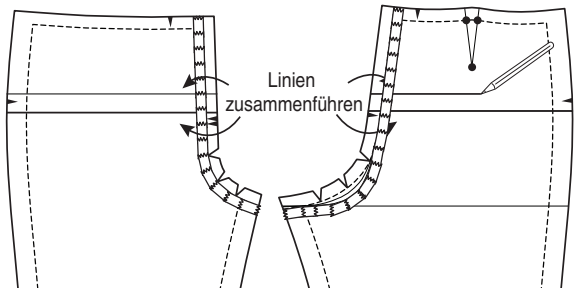
PASSEN SIE DIE SCHRITTtiefe UND DIE HÜFTBREITE AN

Wenn Sie zuerst an den Seiten des Bundes zugenommen haben, fügen Sie die gleiche Menge an den Seitennähten der Hose hinzu, die im Bereich der Oberschenkel auf Null zulaufen.

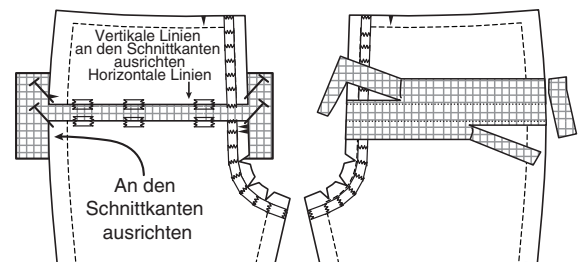


Stecken Sie den Bund an der Hose fest und stecken Sie dann die Seitennähte durch den Bund und den Bund, um die Anpassung zu erleichtern. Anprobieren.

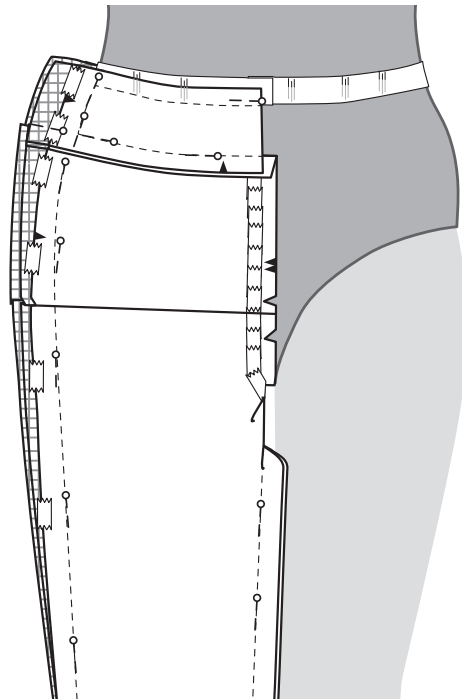
Prüfen Sie die Schritttiefe. Das Ziel ist es, dass die Schrittnaht Ihren Körper im Gewebe berührt, da sie im Stoff ein wenig wächst, was die Passform verbessert. Wenn die Schrittnaht Ihren Körper nicht berührt, stecken Sie das Gewebe vorne und hinten gleichmäßig auf die Linien zum Verlängern oder Verkürzen, um es zu verkürzen.



Wenn es zu kurz ist, fügen Sie Gewebe hinzu, um es zu verlängern.

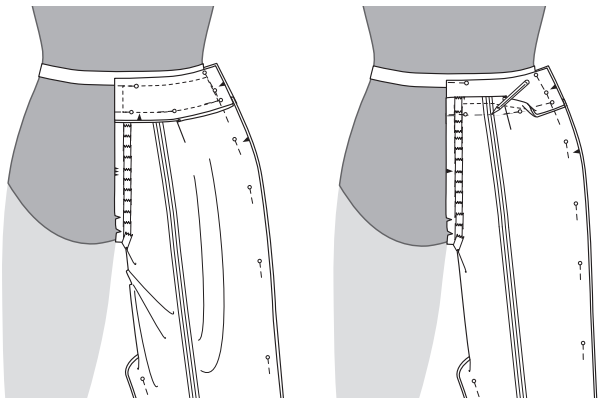


Stecken Sie die Seitennähte so, dass sie zu IHRER Form passen. Im Stoff werden Sie beide Seiten des Körpers feststecken.



HÄNGENDES RÜCKENTEIL

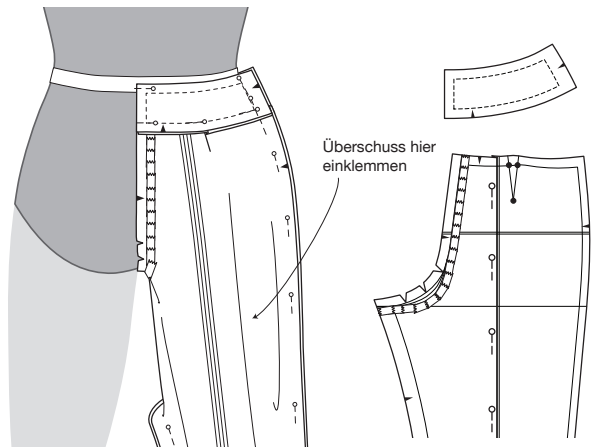
Wenn die Hose hinten durchhängt, lösen Sie die Stecknadeln vom Bund, indem Sie in der hinteren Mitte beginnen und zur Seite gehen. Heben Sie das Rückenteil an, bis der Durchhang verschwunden ist. Markieren Sie die neue Nahtlinie auf dem Rücken von der hinteren Mitte bis zum Nichts an der Seite und schneiden Sie das Gewebe auf eine gleichmäßige Nahtzugabe von 1.5 cm zu. Wenn Sie das Rückenteil nicht hoch genug bekommen, müssen Sie möglicherweise die hintere Schrittnaht verlängern oder die hintere Schrittnaht absenken, um Länge zu gewinnen.



HINWEIS: Da die Kurve im hinteren Schritt etwas schräg ist, kann der Stoff im hinteren Teil der Hose sackartig werden. Heben Sie die Hose in der hinteren Mitte an und nähen Sie den Bund in der hinteren Mitte tiefer, so dass er an den Seiten nicht mehr zu sehen ist.

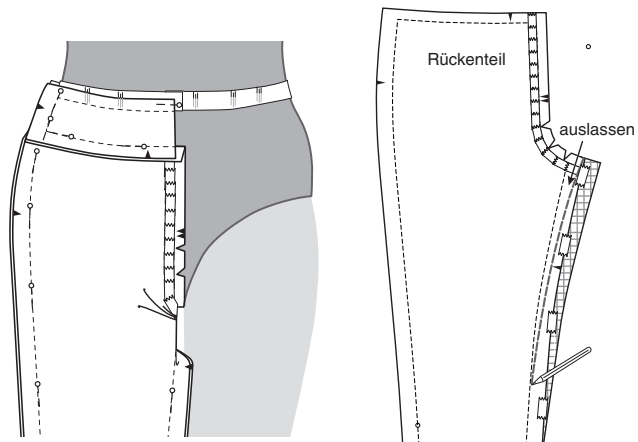
FLACHES GESÄSS

Wenn das Rückenteil zu breit ist, orientieren Sie sich an den vertikalen Linien auf dem Gewebe, stecken Sie es fest und schneiden Sie dann das überschüssige Gewebe mit Klebeband ab. Wenn Sie sehr flach sind, verkleinern Sie den Abnäher im Rücken oder lassen Sie ihn weg. Stecken Sie den hinteren Bund neu fest und fügen Sie ggf. Gewebe im Rücken hinzu.

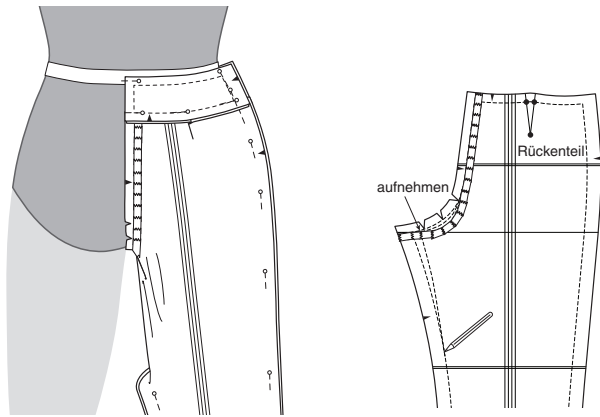


FALTEN IM SCHRITT

Bei Linien, die wie ein Lächeln aussehen und normalerweise im Vorderteil zu sehen sind, lassen Sie die vordere Schrittnaht aus und verjüngen Sie sie bis zur ursprünglichen Nahtlinie etwa 13 cm vom Schritt entfernt oder länger, wenn Sie volle Innenknie haben.

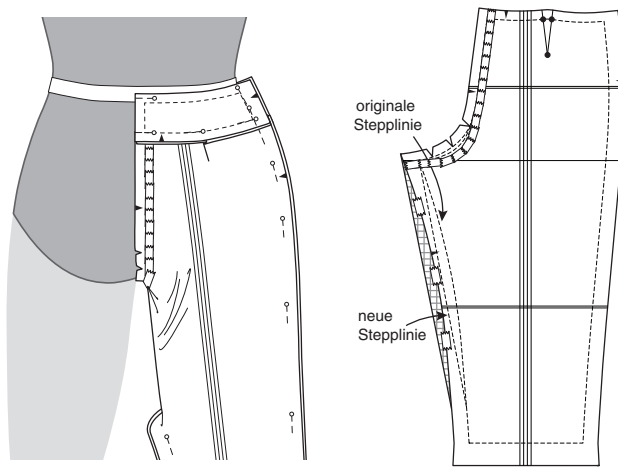


Vertikale Linien bedeuten, dass zu viel Stoff zwischen den Beinen ist, was häufig im Rücken zu sehen ist. Ziehen Sie die hinteren Schrittnähte ein.



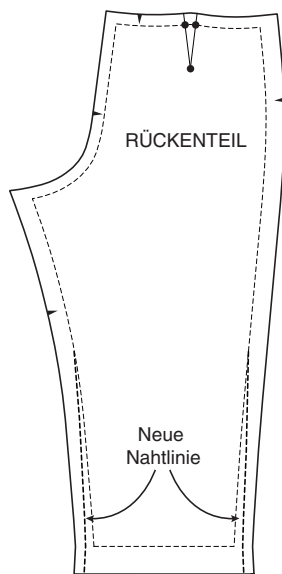
VOLLERES INNERES BEIN

Wenn Sie diagonale Linien sehen, die auf die Innennähte zeigen, ziehen Sie die hintere Innennaht nur von der Schrittnaht bis zum Nichts am Knie ein, um mehr Platz zu schaffen.



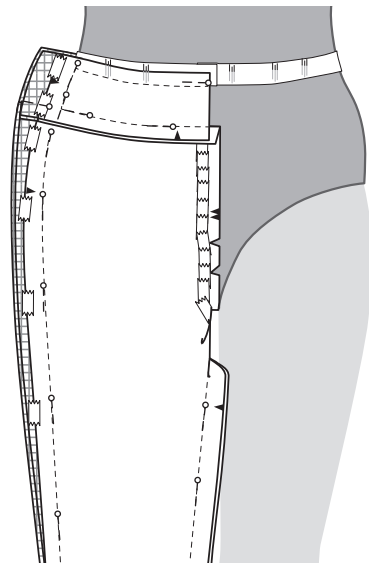
VERLÄNGERTE WADEN

Wenn Ihre Wade voll ist, gibt es Falten, die auf die Mitte der Wade zeigen, und die Beinnähte wölben sich nach hinten. Lassen Sie nur die HINTEREN Schrittnähte und die HINTEREN Seitennähte vom Knie bis zum Saum aus, bis die Falten verschwunden sind.



TAILLE UND HÜFTBREITE

Jetzt ist es an der Zeit, die Weite zu optimieren! Stecken Sie die Seitennaht entlang der Kurve Ihres Körpers direkt auf die Haut. Sie können Strick eng anliegend nähen, weil er nachgibt.

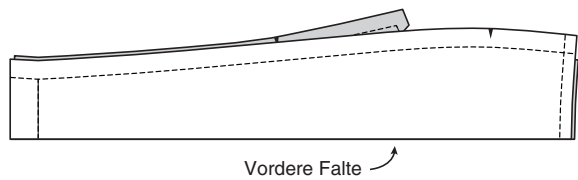


PRÜFEN SIE DIE BEINLÄNGE

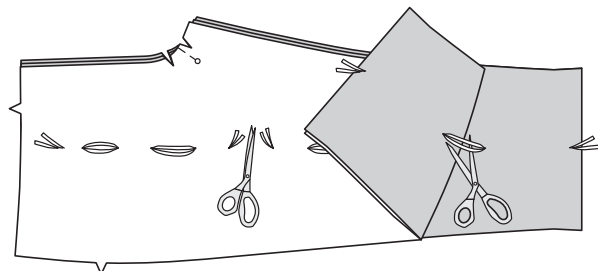
Stecken Sie die Saumzugabe fest. Verwenden Sie die Verlängerungs-/Verkürzungslinien an den Beinen, um die gewünschte Länge zu erhalten.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE BIESEN

Überprüfen Sie die Faltlinie für die Biesen. Sie sollten in der vorderen Mitte der Beine und parallel zum Fadenlauf verlaufen. Wenn sie sich während der Anprobe verschoben hat, falten Sie das Vorderteil am Saum LINKS AUF LINKS in die Hälfte. Passen Sie die Innennaht an die Seitennaht an. Bügeln Sie die Falte vom Saum zur Hüfte, um die Linie für die Biese zu markieren.



PRO TIPP: Wenn Sie den Stoff zuschneiden, markieren Sie die Biesenlinie mit einem Faden.



STELLEN SIE DAS GEWEBE FERTIG

Markieren Sie an den Stellen, an denen Sie Änderungen vorgenommen haben, die Stecknadeln und schneiden Sie das Gewebe auf eine gleichmäßige Nahtzugabe von 2.5 cm an den Seiten und der Innennaht und 1.5 cm für die Taillennaht zu.

STOFFSCHNITTEILE



Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Tragekomfort + Designkomfort). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben. Siehe NÄHANLEITUNGEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Zuschneideplan (-e) nach Kleidungsstück/Modell, Stoffbreite und Größe. Die Zuschneidepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Zuschneidepläne sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Zuschneidepläne MIT STRICHRICHTUNG.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT STRICHRICHTUNG
** = OHNE STRICHRICHTUNG
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINZELNE DICKE
DOUBLE THICKNESS = DOPPELTE DICKE
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

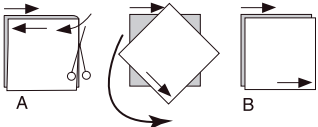
FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz. Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flors).

EINZELNE DICKE - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

DOPPELTE DICKE

MIT STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

OHNE STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



STOFFBRUCH - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmusterteil so dargestellt ist...

● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).



★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmustergewebe entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

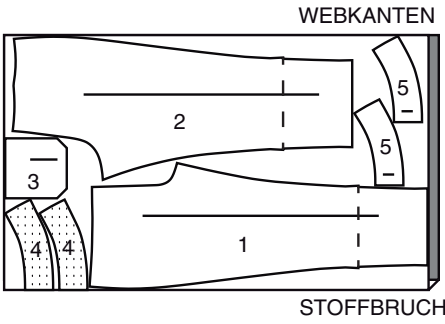
HINWEIS: Die gestrichelten Kästchen (a! b! c!) in den Zuschneidepläne stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

HINWEIS: DIE GESTRICHELTE LINIE AUF DEN SCHNITTTEILEN IN DEN SCHNITTPLÄNEN ZEIGT DIE SCHNITTLINIE FÜR DIE KÜRZERE LÄNGE AN.

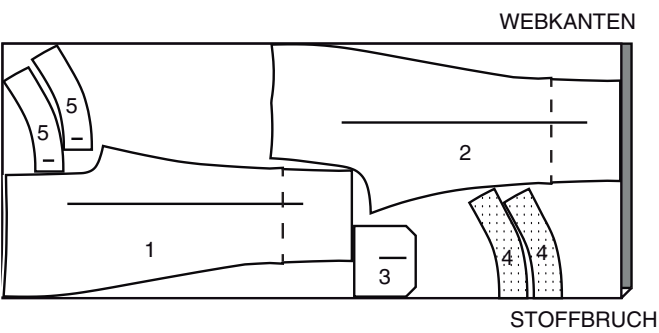
HOSE A,B

TEILE: 1 2 3 4 5

150CM *
G
8 10 12 14 16



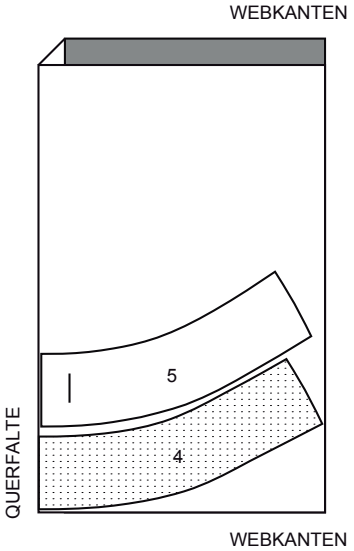
150CM *
G
18 20 22 24 26



EINLAGE A,B

TEILE: 4 5

51CM
AG



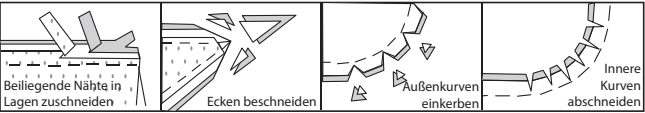
NÄHANGABEN

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN,
(sofern nicht anders angegeben).

GRAFIK

rechte Seite	linke Seite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann auf-bügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

EINHALTEN - Nähen Sie entlang der Nahtlinie mit langen Maschinenstichen. Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform.

KNAPPKANTIG STEPPEN - Nähen Sie dicht an der fertigen Kante oder Naht.

VERSÄUBERN - Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt und versäubern Sie mit einer der folgenden Methoden ab: (1) mit Hilfe einer Zickzackschere ODER (2) mit Overlockstichen ODER (3) entlang der Steppnaht wenden und dicht an der Falte nähen ODER (4) mit Hilfe einer Overlock-Maschine.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Bringen Sie ein Nahtbindeband an.

SÄUMEN- Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

ABSTEPPEN- Nähen Sie auf der Außenseite 6 mm von der Kante, der Naht oder der vorherigen Naht entfernt, wobei Sie den Nähfuß als Führung verwenden, oder nähen Sie an den in der Anleitung angegebenen Stellen.

UNTERSTEPPEN - Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.

NÄHTUTORIALS



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter [simplicity.com/sewingtutorials](https://www.simplicity.com/sewingtutorials).

NÄHANLEITUNG

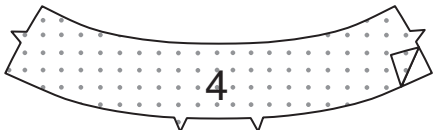
CAPRI A, HOSE B

HINWEIS: Sofern nicht anders angegeben, wird das zuerst genannte Modell abgebildet.

EINLAGE

Bügeln Sie die EINLAGE auf der LINKEN Seite des VORD. BUNDS (14) und RÜCKW. BUNDS (5) gemäß den Anweisungen des Herstellers auf.

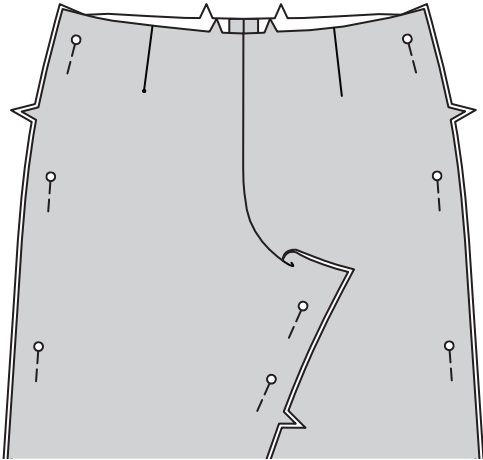
Wenn Ihr Stoff sehr leicht ist, können Sie ihn auch an den BESÄTZEN des Bunds befestigen. Machen Sie ein Testmuster mit einer durch die Lagen genähten Naht und halten Sie es an Ihren Körper. Scheint Ihr Testbund stabil genug zu sein, um die Hose zu halten?



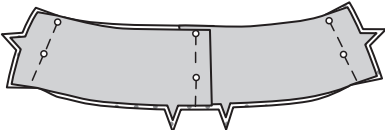
PRO TIPP: Bei Strickstoffen verwenden wir häufig PerfectFuse Light als Einlage für den vorderen und hinteren Bund und PerfectFuse Sheer oder eine leichte Strickeinlage für die Bundbesätze. Sehen Sie sich unsere vier Gewichte der PerfectFuse Einlagen an unter www.palmerpletsch.com.

ZEIT ZUM ANPASSEN WÄHREND DES NÄHENS

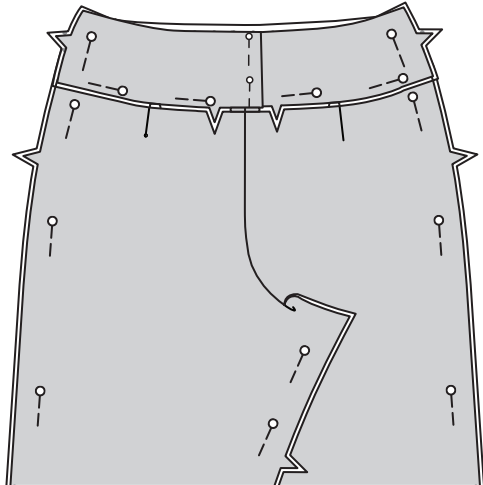
Stecken Sie das Rückenteil entlang der 2.5 cm Nahtzugabe an der Innennaht auf das Vorderteil, LINKS AUF LINKS. Die erste Stecknadel kommt in die Nahtlinie des Schrittes. Stecken Sie das Rückenteil an den Seiten entlang der 2.5 cm Nahtzugabe zusammen, LINKS AUF LINKS. Die erste Stecknadel kommt in die Stepplinie der Taille. Stecken Sie die Stecknadeln nach unten.



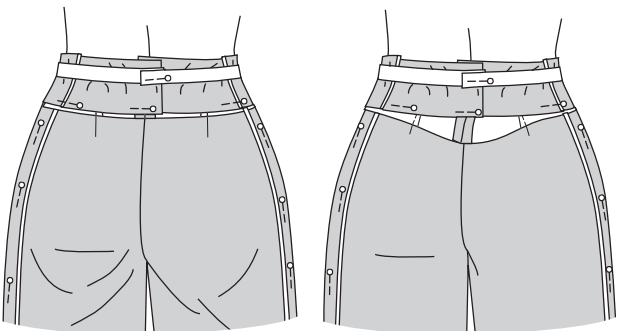
Stecken Sie den versehenden vorderen Bundabschnitt an den Seiten entlang der 2,5 cm Nahtzugabe auf den hinteren Bundabschnitt LINKS AUF LINKS. Stecken Sie die hintere Mittelnäht LINKS AUF LINKS entlang der 1.5 cm Nahtzugabe.



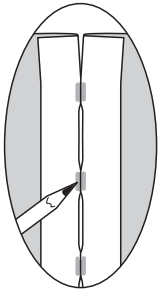
Stecken Sie den versehenden Bund auf die Hose LINKS AUF LINKS. Lösen Sie eine Seitennaht von der Taille bis zur Hüfte, um die Hose schnell anzuprobieren. Stecken Sie erneut fest. Möglicherweise müssen Sie die Innenbeinnähte ein- oder auslassen. Möglicherweise müssen Sie die Innenbeinnähte vertiefen, vor allem hinten, da die hintere Kurve länger ist. Passen Sie die Seitennähte an Ihre Kurve an. Passen Sie die Nähte an, indem Sie sie tiefer oder flacher stecken.



PASSFORM-TIPP: Um die ursprüngliche Breite des Bunds beizubehalten, erhöhen oder senken Sie den Bund auf der Oberseite der Hose, anstatt die Bundnaht zu vertiefen.

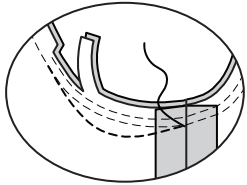


Abnehmen. Markieren Sie die Stellen, an denen Sie Änderungen vorgenommen haben, mit Kreide auf den Stecknadeln auf der LINKEN Seite. Lösen Sie die Stecknadeln.



PASSFORM-TIPP: Strickwaren sind unterschiedlich elastisch. Wir empfehlen Ihnen, die Passform noch einmal zu überprüfen, indem Sie die Nähte RECHTS AUF RECHTS und dabei alle Änderungen, die Sie im vorherigen Schritt vorgenommen haben, berücksichtigen. Anprobieren. Stecken Sie eventuelle Änderungen fest. Wenn die Hose hinten zu weit ist, senken Sie den Bund auf die hintere Mitte der Hose und senken Sie die Schrittcurve, falls nötig. Überprüfen Sie die Biesenlinie und passen Sie sie bei Bedarf an. Wenn Sie Taschen anbringen möchten, ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um die Platzierung zu überprüfen.

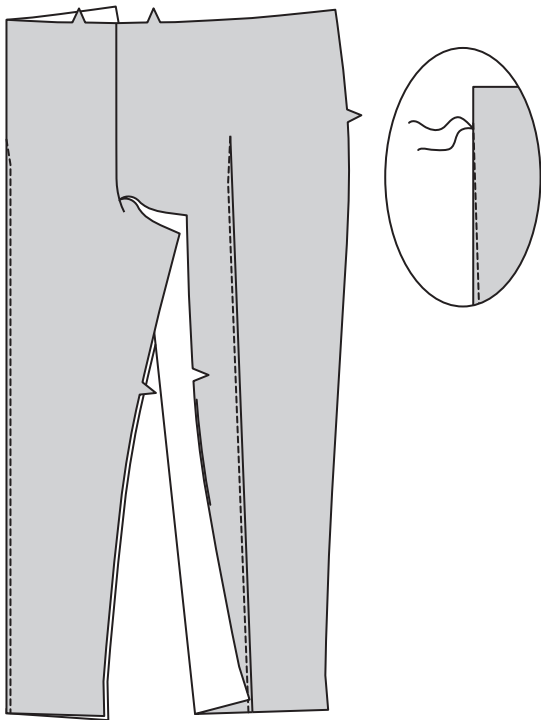
PASSFORM-TIPP: Ist der hintere Schritt zu eng? Sie können die Rückenkurve 6 mm tiefer nähen, um sie bequemer zu machen. Bevor Sie das Kleidungsstück erneut anprobieren, müssen Sie die untere Kurve im Schritt auf 6 mm kürzen. Wenn es immer noch zu eng ist, senken Sie es um weitere 6 mm, bis es sich richtig anfühlt. Weitere Informationen finden Sie auf dem PalmerPletsch.com/Blog.



Markieren Sie Ihre Anpassungen auf der LINKEN Seite des Stoffes. Entfernen Sie die Heftung. Die Heftung entfernen??? Ja! Jetzt ist es einfacher, die Details zu nähen, und Sie wissen, dass Sie eine gute Passform haben!

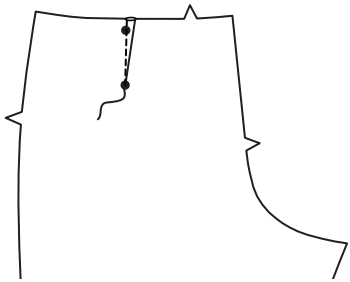
VORDERE BIESEN

Um Biesen zu nähen, falten Sie das VORDERTEIL entlang der Falllinie und bügeln Sie die Falte. Testen Sie das Nähen zunächst an einem Muster mit einer Stichlänge von 2.5-3.0. **STEPHEN** Sie so nah wie möglich an der Falte **KNAPPKANTIG** und beginnen Sie am Saum. Am Ende nähen Sie die Falte, wobei Sie die Fadenenden auf die LINKE Seite durchziehen und verknoten können. **OPTION:** Wenn Sie möchten, können Sie die Biesen bis zur Taille verlängern oder sie weglassen.



ABNÄHER

Nähen Sie Abnäher in das RÜCKENTEIL und bügeln Sie zur Mitte. Vermeiden Sie einen Faltenwurf, indem Sie den letzten halben Zentimeter entlang der Falte steppen.

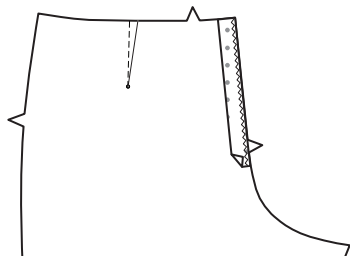


UNSICHTBARER REISSVERSCHLUSS

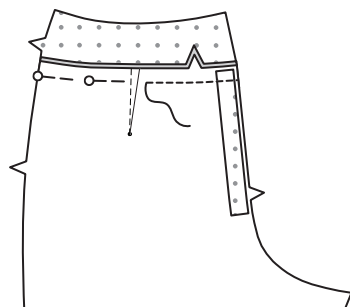
OPTION: Wenn Sie möchten, können Sie den Reißverschluss stattdessen an der Seitennaht anbringen, da Sie Ihren Stoff zweimal zugeschnitten haben!

Schneiden Sie dazu den hinteren Bund mit der Nahtlinie der hinteren Mitte auf der Falte zu, so dass ein einziges Stück entsteht. Wir lieben den unsichtbaren Reißverschluss, aber Sie können natürlich auch einen mittigen oder überlappenden Reißverschluss verwenden. Alle diese Anleitungen finden Sie in Hosen für echte Menschen. Bei einem unsichtbaren Reißverschluss nähen Sie zuerst den Reißverschluss ein, DANN nähen Sie die Schrittnaht unterhalb des Reißverschlusses.

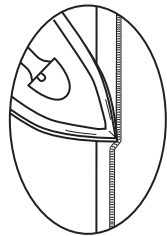
Bügeln Sie einen Streifen Einlage in einer Breite von 2 cm und in der Länge des Reißverschlusses auf die LINKE Seite des RÜCKENTEILS auf, um ihn zu verstärken. Wenn die stabile Richtung in Längsrichtung verläuft, verhindert dies auch, dass sich die Schrägkante ausdehnt. Wir empfehlen PerfectFuse Sheer oder Medium. **VERSÄUBERN** Sie die Kanten der Nahtzugaben im Bereich des Reißverschlusses, bevor Sie den Reißverschluss anbringen.



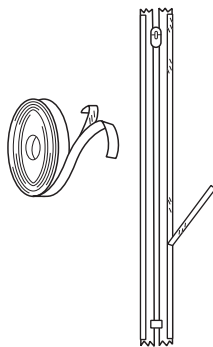
Stecken Sie die versehene Abschnitte des RÜCKW. BUNDS RECHTS AUF RECHTS auf das Rückenteil. Nähen Sie von den rückwärtigen Öffnungskanten aus etwa 10 cm lang. Schneiden Sie die Nahtzugaben zu und versäubern Sie sie. Bügeln Sie die Nahtzugaben in Richtung Bund. (Die Bundteile ohne Einlage werden als Besatz verwendet.)



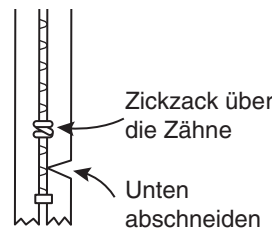
Öffnen Sie den Reißverschluss. Bügeln Sie die Reißverschlusszähne von der LINKEN Seite her flach, damit Sie mit einem unsichtbaren oder normalen Reißverschlussfuß dicht an ihnen nähen können.



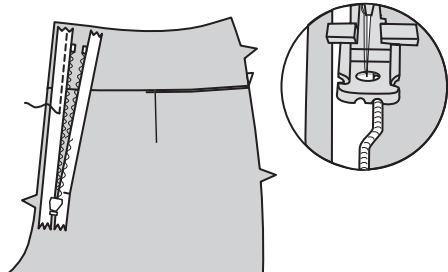
PRO TIPP: Um den Reißverschluss auf den Stoff zu kleben, verwenden Sie 3 mm doppelseitiges Heftband an der Kante des Reißverschlussbandes.



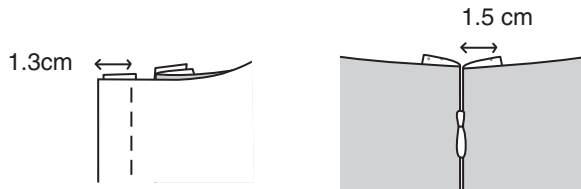
PRO TIPP: Wenn Sie den Reißverschluss kürzen müssen, nähen Sie mit einem kurzen, breiten Stich im Zickzack über die Zähne in der gewünschten Länge, um das Ende zu fixieren, und schneiden Sie die überschüssige Länge unten am Reißverschluss ab.



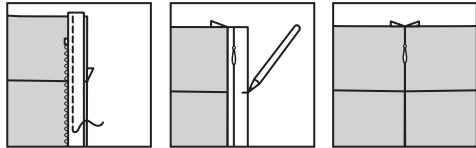
Legen Sie den offenen Reißverschluss mit der RECHTEN Seite nach unten auf die RECHTE Seite der rechten hinteren Öffnungskante. Die Oberkante des Reißverschlussbandes sollte knapp unter der oberen Nahtlinie des 1.5 cm Bunds liegen. Die Kante des Reißverschlussbandes sollte entlang der Stoffkante verlaufen. Nähen Sie neben den Zähnen, bis das Vorderteil des Fußes auf den Schieber trifft.



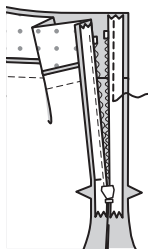
PRO TIPP: Wenn Sie die Kante des Reißverschlussbandes an die Kante Ihres Stoffes anpassen, nähen Sie am Ende tatsächlich 1.3 cm von der Kante Ihres Stoffes entfernt, aber wenn der Reißverschluss geschlossen ist, rollen 1.5 cm darunter. (Ausnahme: Ein sehr schmales Reißverschlussband. Die meisten sind 1.3 cm breit von der Kante bis zu den Zähnen.)



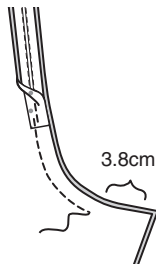
PRO TIPP: Ziehen Sie den Reißverschluss zu und markieren Sie die Bandnaht auf der anderen Seite des Reißverschlussbandes. Passen Sie diese Markierung an die Naht an, wenn Sie die andere Seite nähen. Jetzt stimmen die Bandnähte überein!



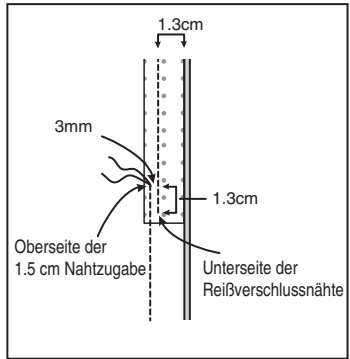
Stecken oder kleben Sie das restliche Reißverschlussband mit der RECHTEN Seite nach unten auf die RECHTE Seite der linken hinteren Öffnungskante, wobei die Kante des Reißverschlussbandes an der Stoffkante entlang verläuft. Nähen Sie.



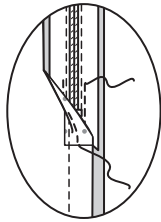
Schließen Sie den Reißverschluss. Stecken Sie die Schrittnaht auf der Rückseite unterhalb des Reißverschlusses RECHTS AUF RECHTS. Markieren Sie die 1.5 cm lange Nahtlinie und nähen Sie den Rest der Schrittnaht, wobei Sie 3.8 cm vor der Innennaht aufhören, mit einem Reißverschlussfuß.



PRO TIPP: Um eine Falte an der Basis des Reißverschlusses zu vermeiden, beginnen Sie mit dem Nähen 1.3cm oberhalb und 3 mm entfernt vom Ende des Reißverschlusses entfernt auf der 1.5 cm Stepplinie. Heben Sie den Nähfuß an und senken Sie die Nadel genau an die Stelle, an der Sie mit dem Nähen beginnen möchten. NÄHEN SIE NICHT ZURÜCK. Senken Sie den Nähfuß und nähen Sie die Naht, wobei Sie 3.8 cm vor der Innennaht aufhören. Ziehen Sie die Fäden am Anfang der Naht zu einer Seite und machen Sie einen Knoten.



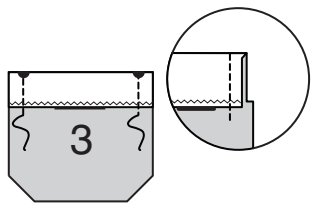
Um den Reißverschluss zu verstärken, nähen Sie die Unterseite des Bandes an die Nahtzugaben.



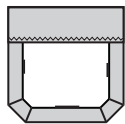
MODELL A TASCHEN

OPTION: Taschen können bei Capris oder Hosen hinzugefügt oder weggelassen werden.

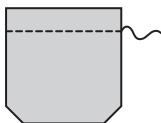
Versäubern Sie die obere Kante der TASCHEN (3) mit einem Zickzackstich oder einer Maschine. Drehen Sie die Oberkante der Tasche entlang der Falllinie nach AUSSEN, so dass ein Besatz entsteht. Nähen Sie entlang der Nahtlinie an den Schnittkanten des Besatzes. Schneiden Sie die Nahtzugabe im Bereich des Besatzes auf 6 mm zurück.



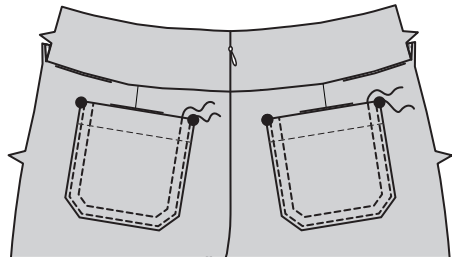
Wenden Sie die Ecken RECHTS auf die Außenseite, drehen Sie den Besatz auf die LINKE Seite; bügeln Sie, bügeln Sie an den Schnittkanten unter 1.5 cm und falten Sie die Fülle an den Ecken ein.



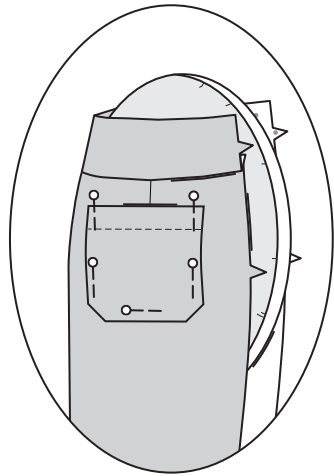
Steppen Sie von der RECHTEN Seite aus 2.5 cm von der Falte entfernt über den Besatz ab.



Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die Tasche auf das Rückenteil, wobei die großen Punkte übereinstimmen. **STEPHEN** Sie dicht an den Seiten- und Unterkanten **KNAPPKANTIG**. **STEPHEN** Sie die Tasche 1 cm von der vorherigen Steppnaht **AB**.

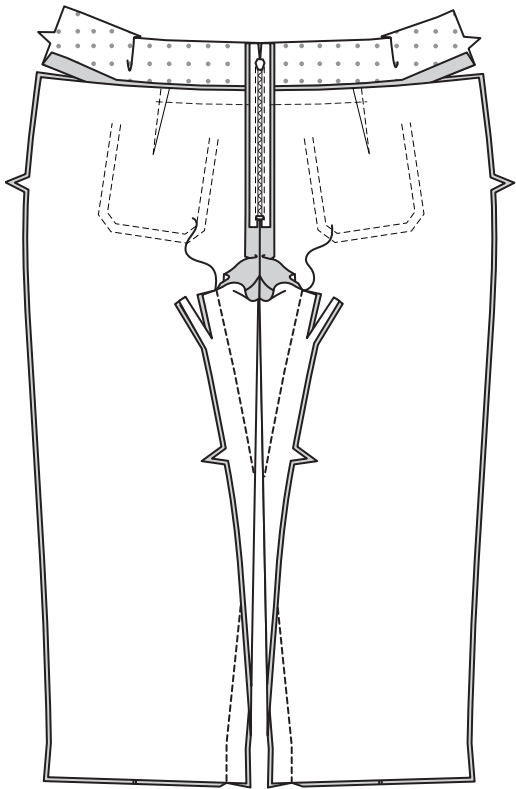


PRO TIPP: Stecken Sie die Tasche auf das Rückenteil, während das Rückenteil auf einem Bügelschinken liegt, um die Kurven Ihres Körpers zu berücksichtigen.

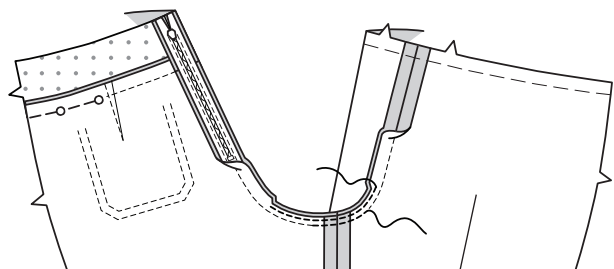


RESTLICHE NÄHTE

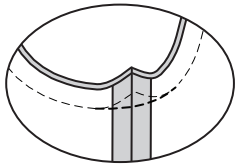
Nähen Sie das Rückenteil an das Vorderteil an den Schrittnähten entlang der 2.5 cm Nahtzugabe. Beschneiden Sie die Nahtzugaben nach Wunsch und versäubern Sie sie.



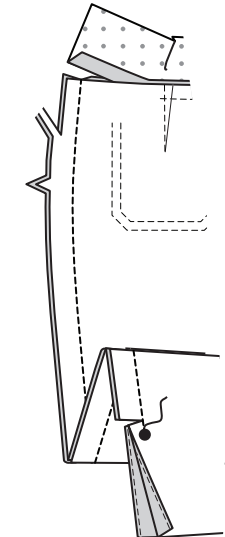
Nähen Sie den Rest der Schrittnaht. Nähen Sie erneut 6 mm von der Nahtzugabe entfernt entlang der Kurve. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht.



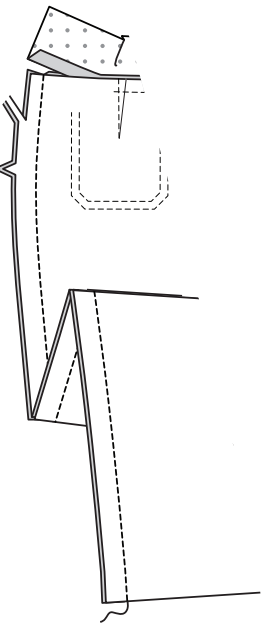
PASSFORM-TIPP: Sieht die Schrittnaht so aus? Nähen Sie gerade darüber. Nähen Sie die untere Schrittnaht erneut und schneiden Sie sie auf 6 mm zu.



Modell A: Nähen Sie das Vorderteil an den Seitennähten entlang der 2.5 cm Nahtzugabe von der Taille bis zum großen Punkt und steppen Sie mit Rückstichen am Punkt, um die Naht zu verstärken. Beschneiden und versäubern Sie die Nahtzugaben wie gewünscht. Schneiden Sie die Nahtzugabe 1 cm über dem Punkt ein. Beschneiden Sie auf 1.5 cm und versäubern Sie die restlichen Nahtzugaben, wobei Sie sie getrennt halten.

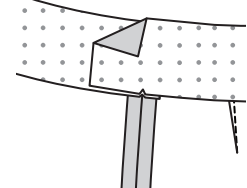


Modell B: Nähen Sie das Vorderteil an den Seitennähten entlang der 2.5 cm Nahtzugabe auf das Rückenteil. Beschneiden Sie nach Belieben und versäubern Sie es.

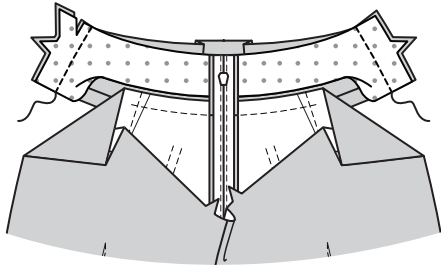


BUND

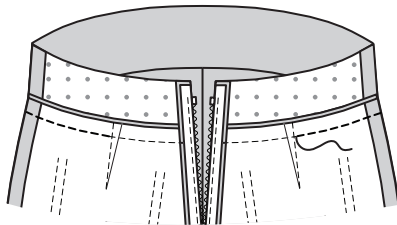
PRO TIPP: Eine schnelle Methode, um sicherzustellen, dass der Bund und die Seitennähte mit der Hose übereinstimmen, besteht darin, sie auf die Hose zu stecken und dort, wo sie die Seitennähte überlappen, die untere und obere Kante einzuschneiden, um die Nahtlinien zu markieren.



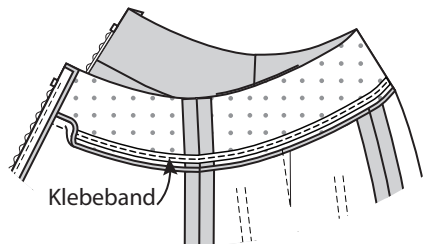
Stecken Sie den versehenen Abschnitt des VORD. BUNDS an den Seiten auf die versehenen Abschnitte des rückw. Bunds. Nähen Sie entlang der 2.5 cm Nahtzugabe (oder von der Schnittkante bis zur Oberkante), lassen Sie dabei die Hose frei. Beschneiden Sie die Nahtzugabe auf 1.5 cm von der Steppnaht, wenn nötig. Aufbügeln. (Bundabschnitte ohne Einlage werden als Besatz verwendet.)



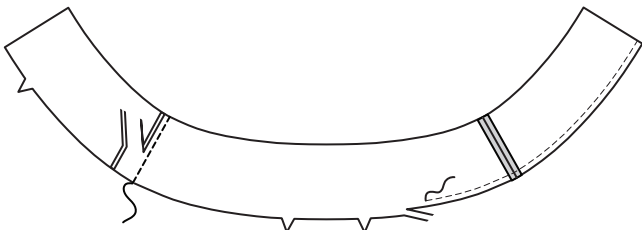
Stecken Sie den Bund auf den Rest der oberen Kante der Hose, RECHTS AUF RECHTS, wobei die Mitten und Seitennähte übereinstimmen, halten Sie dabei die Hose ein, wo nötig. Nähen Sie. Schneiden Sie die Naht zu und versäubern Sie sie. Bügeln Sie zum Band hin.



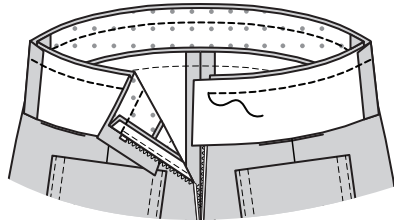
PRO TIPP: Damit sich die Nähte am Bund nicht dehnen, stabilisieren Sie sie. Legen Sie das Klebeband flach über die Nahtlinie und nähen Sie es über die ursprüngliche Nahtreihe.



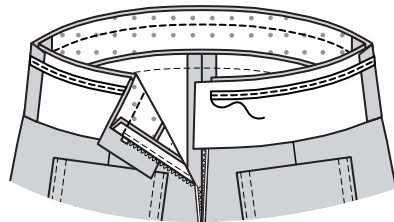
Nähen Sie den BESATZ des vord. Bunds an den BESATZ des rückw. Bunds an den Seitennähten. Beschneiden Sie die Nahtzugaben auf 6 mm und bügeln Sie sie auf. Beschneiden Sie 6 mm von der unteren Kante und **VERSÄÜBERN** Sie wie gewünscht.



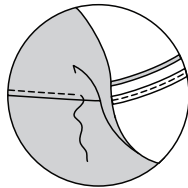
Stecken Sie den Besatz RECHTS AUF RECHTS an den Bund, wobei die Mittelpunkte und Nähte übereinstimmen. (Die hinteren Kanten des Besatzes stehen über). Nähen Sie die Oberkante. Beschneiden Sie die Nahtzugaben und schneiden Sie sie zurück.



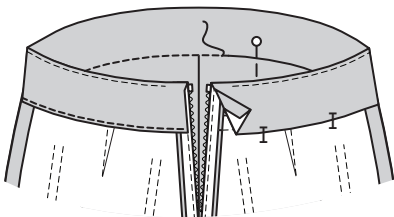
PASSFORM-TIPP: Bevor Sie die Naht stabilisieren, um ein Ausdehnen zu verhindern, probieren Sie sie an, um die Passform zu überprüfen. Wenn sie etwas locker sitzt, legen Sie das Klebeband mittig über die Naht und ziehen Sie beim Nähen leicht am Band, um die Hose oben zu fixieren. Andernfalls legen Sie das Band einfach mittig über die Naht und nähen es über der ersten Nahtreihe an.



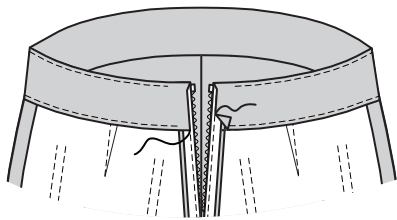
STEPHEN Sie den Besatz **UNTER**. Bügeln Sie.



Wenden Sie den Besatz nach INNEN, drehen Sie die Enden ein, um die Reißverschlusszähne freizulegen. Bügeln Sie. Nähen Sie in der Taillennaht von der RECHTEN Seite in den Graben, wobei der Besatz darunter mitgefasst wird.

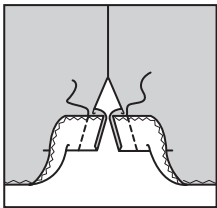


SÄUMEN Sie den Besatz an den Reißverschlussbändern.

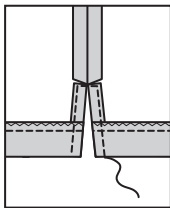


SAUM

Modell A
VERSÄÜBERN Sie die Schnittkante des Saums. Wenden Sie die 3.8 cm Saumzugabe an der unteren Kante der Capri-Hose an den Kanten der Schlitzöffnung nach AUSSEN. Nähen Sie durch die Saumzugabe mit einer 1.5 cm langen Naht. Beschneiden Sie die Naht.



Wenden Sie die Saumzugabe nach INNEN; bügeln Sie und bügeln Sie die Ecken heraus. Bügeln Sie unter 1.5 cm an den Schlitzöffnungskanten.
STEPHEN Sie den geschlitzten Saum 1 cm von der gefalteten Kante entfernt **AB**, steppen Sie dabei die Naht 3 mm über dem Ende der Öffnung übereck, verlängern Sie dabei die Steppnaht bis zur Unterkante der Capris. Nähen Sie den Saum 1 cm von der Schnittkante entfernt fest.



Modell B
Schlagen Sie einen 3.2 cm breiten Saum an der unteren Hosenkante hoch.
VERSÄÜBERN Sie die Schnittkante. Nähen Sie von Hand fest. Bügeln Sie.

